

Adolf Leiser Stiftung

Da kommen Erinnerungen auf

Karola Leiser-Frohn gründete am 9. Dezember 2007 im Auftrag ihres im gleichen Jahr verstorbenen Ehemanns Adolf Leiser eine Stiftung, die seinen Namen trägt.

Dabei hat sie festgelegt, dass mit den erwirtschafteten Mitteln der Adolf Leiser Stiftung das Caritas-Altenzentrum Augustinusstift und das Christliche Hospiz Wuppertal-Niederberg unterstützt werden.

Karola Leiser-Frohn ist im Jahr 2013 verstorben. Doch die Adolf Leiser Stiftung leistet weiterhin wertvolle Hilfe für die Menschen in den beiden Einrichtungen und somit wirken die beiden Stifter auch über ihren Tod hinaus.

Für das Caritas-Altenzentrum Augustinusstift ist die Zuwendung eine schöne Möglichkeit, den dementiell erkrankten Menschen einmal etwas Besonderes zu bieten. Es wurde zum Beispiel eine Dauerkarte für den Zoo in Wuppertal erworben und nun unternehmen die alten Menschen wöchentlich einen Ausflug zu den Löwen und Tigern, den Affen und den Elefanten. Oder es finden Aktivitäten zum Thema „Die goldenen 50er Jahre“ statt. Wenn die Swing-Gruppe mit weitschwingenden Kleidern nach Rhythmen von Elvis Presley, Jerry Lee Lewis und Buddy Holly tanzt, dann werden längst vergangene Erinnerungen an die gute alte Zeit wieder wach.

Das Christliche Hospiz in Wuppertal-Niederberg hält für die im Hospiz lebenden Menschen ein umfangreiches kulturelles und musikalisches Programm bereit, um sie in den letzten Tagen und Wochen ihres Lebens zu erfreuen.

Der Stifter:

Karola Leiser-Frohn

Stiftungsgründung:

09.12.2007

Stiftungszweck:

Unterstützung der Dementenbetreuung des Augustinumstifts Wuppertal und der Hospizarbeit Wuppertal

Antragstellung möglich:

nein

Unterstützung der Stiftung durch eine Spende oder Zustimmung:

Pax-Bank Köln

IBAN: DE62 3706 0193 0021 0210 40

SWIFT-BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck:

Adolf Leiser Stiftung, Spende oder Zustimmung – Ihre Anschrift